Stadtspitze **Beschluss-Nr.:**	**Stadtrat** **Drucksachen-Nr.: 2024/088/A**
am:	am:

Betreff: Reduzierung Parteiplakate im Wahlkampf	
Antragstext: Die Verwaltung wird ersucht, dem Stadtrat Vorschläge zu unterbreiten, die darauf zielen, die Anzahl von Parteiplakaten an Laternenmasten und ähnlichen Vorrichtungen in Wahlkämpfen deutlich zu reduzieren. Dabei sollten unter Beachtung der rechtlichen Voraussetzungen, der Gleichbehandlung der Parteien und der Überprüfbarkeit und der Durchsetzbarkeit der angeregten Maßnahmen durch die Verwaltung, folgende Möglichkeiten erwogen werden: - die Anzahl der Plakate je Partei insgesamt oder ortsteilweise zu begrenzen, - Straßenzüge von der Plakatwerbung auszunehmen oder - die Werbung auf einzelne Straßenzüge oder extra aufgestellte Werbewände zu begrenzen	
Begründung: In den letzten Wochen und Monaten ist noch einmal deutlich geworden, wie überholt das Konzept der weitreichenden Plakatierung im Wahlkampf ist. Nicht nur empfinden viele Bürger und Bürgerinnen die teilweise meterhoch gestapelten Wahlplakate in der Kulturstadt Weimar als sehr störend und unästhetisch im Stadtbild, auch ist die großflächige Plakatierung in jeglicher Hinsicht eine extreme Ressourcenverschwendung, die einfach nicht mehr zeitgemäß ist. Ein paar Plakate reichen durchaus aus, um die Menschen in Weimar auf die kommenden Wahlen aufmerksam zu machen und wichtige Programmpunkte und Kandidat:innen vorzustellen. In der heutigen Zeit ist der Wahlkampf längst nicht mehr auf das Plakatieren beschränkt. Auch im Internet, über Websites und in den sozialen Medien werden Menschen über die Wahl informiert.	
eingereicht durch Fraktion Die Linke	Datum 16.08.2024

☒ Antrag ☐ Anfrage

Ausschuss-beratungsfolge	Ziff. *)	Sitzungstermin	einverstanden	siehe Stellungnahme	Unterschrift

*) 2 = Anhörung 3 = federführende Vorbereitung 4 = Entscheidung

Datum	Beigeordneter	Datum	Oberbürgermeister